

aller Besessenen, aller Stände, aller Berufe, aller Wesensarten, jene Komödie, wie sie vor hundert Jahren unter und mit den Menschen spielte, wie sie (größtenteils) noch heute gespielt wird.

Dies schwer übersehbare Gesamtwerk wird nun zum ersten Male von guten Uebersetzern ins Deutsche übertragen. Balzac, der am meisten von allen französischen Schriftstellern dem deutschen Roman verwandt ist in seiner weitausladenden Erzählungstechnik, in der fanatischen Vertiefung der Probleme und Menschgestalten, in der Komposition oder Nichtkomposition des Ganzen und der mächtigen Sätze, — dieser Franzose ist nun ein deutscher Balzac geworden.

Es sind, so hat der Verleger Rowohlt das Problem des neuen billigen Buches gelöst, Bände in Taschenformat, auf holzfreiem Dünndruckpapier, das nicht durchschlägt, in einer sehr klar lesbaren Antiqua gedruckt; gebunden in biegsames, blaues Ganzleinen, mit Gelbschnitt; der Rücken ist mit eingepreßtem Goldornament und rotem goldgedruckten Titelschildchen versehen. So hat man einen großen Roman, einen Band Novellen, bequem in der Tasche zu tragen, handlich und angenehm zu lesen, dekorativ und lockend in die Bibliothek zu stellen, — so hat man wieder schmucke zierliche Bände von 500 Seiten, die nicht von der Zeit zernagt werden können, für 3.60 bis 4.— Mark; außerdem gibt es diese Bändchen noch in Ledereinband; und es gibt sie auch ganz billig für 2.— Mark in feste Pappe gebunden, auf geringeres Papier gedruckt, als Verbrauchsbuch, d. h. zum Zerlesen und zum Verleihen.

Ruhm sei hiermit dem Verleger Rowohlt für sein Unternehmen gezollt. Das Geschäft, so hört man, blühe bereits so, als sei es Balzacs riesenprojektespinnender Phantasie entsprungen.

[Z]

Zur Versendung liegen bereit:

[Z]

ZWEI FRAUEN / VATER GORIOT / DER LANDARZT / EHEFRIEDEN / DER ALCHIMIST
DIE KÖNIGSTREUEN / PARISER NOVELLEN / DIE BAUERN / TANTE LISBETH / VETTER PONS.

ERNST ROWOHLT VERLAG * BERLIN W 35